

Antrag

Bedarfsvoranmeldung vom

Nachtrag

Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Bedarfs ¹⁾	
Bedarfsträger	Staatsministerium des Bedarfsträgers

Angaben des Staatsbetriebes SIB

Kostenorientierungswert ²⁾	Vorschlag zum nächsten Planungsschritt
Zwischen Mio. € und Mio. €	<input type="checkbox"/> Projektunterlage
	<input type="checkbox"/> Entwurfsunterlage ³⁾
	<input type="checkbox"/> Sonstiges ³⁾
Votum zum Bedarf liegt vor <input type="checkbox"/>	

Unterschriften

Bedarfsträger Bedarf aufgestellt	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Staatsministerium des Bedarfsträgers Bedarf bestätigt	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zentrale des Staatsbetriebes SIB ⁴⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Staatsministerium der Finanzen Bedarf anerkannt mit: m ² NUF 1-6	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

1) Ggf. ergänzende Angaben, wie:
 - Einrichtung und Ortsangabe (z.B. FHSV Meißen)
 - Spezifizierung der Einrichtung
 - Gebäudebezeichnung (z.B. Bibliothek)
 - Straße (z.B. H.-Böhme-Str. 11)

2) Standortabhängiger Neubauwert in der Regel auf Grundlage von RBK, die Angabe erfolgt in 5 Mio. €-Schritten (bspw. 15 - 20 Mio. €)
 3) Begründung ist beizufügen
 4) Für die Mitwirkung im Rahmen der Aufstellung der qualifizierten Bedarfsanmeldung nach Abschnitt B Nummer 3.3

Bedarfsanmeldung (vereinfachtes förmliches Verfahren)

RLBau Muster 40 B

Antrag

Nachtrag

Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Bedarfs ¹⁾	
Bedarfsträger	Staatsministerium des Bedarfsträgers

Beschreibung bedarfsauslösender Gründe

--

Kostenorientierungswert ²⁾ (Angabe in 250 T€-Schritten)

Zwischen T€ und T€

Unterschriften

Bedarfsträger Bedarf aufgestellt	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Staatsministerium des Bedarfsträgers Bedarf bestätigt	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Zentrale des Staatsbetriebes SIB Bedarf anerkannt mit: m ² NUF 1-6	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

1) Ggf. ergänzende Angaben, wie:
- Einrichtung und Ortsangabe (z.B. FHSV Meißen)
- Spezifizierung der Einrichtung
- Gebäudebezeichnung (z.B. Bibliothek)
- Straße (z.B. H.-Böhme-Str. 11)

2) Im Rahmen der Entscheidung zur beabsichtigten Bedarfsdeckung durch die Zentrale des Staatsbetriebes SIB auszufüllen

- 1.1 Erläuterungen der bedarfsauslösenden Gründe (Bedarfsbegründung)
Darstellung der Notwendigkeit der angemeldeten Maßnahme
- 1.2 Einfügung in die Organisationskonzeption beziehungsweise Zielplanung des Ressorts (Organisationskonzeption/
Zielplanung)
Einordnung in Gesamtkonzeptionen des Bedarfsträgers (zum Beispiel Aus- und Fortbildungskonzeption, Archivkonzeption, Neustrukturierung der Vermessungsverwaltung, Museumskonzeption, Entwicklungskonzeptionen bei Hochschulen, Mensenkonzeption)
- 2.1 Stellen- und Personalplan (→ Muster 12)
Gegenüberstellung der Ist- und Soll-Personalstärke auf Grundlage der vom SMF genehmigten Stellenplanentwicklung
und, falls der Stellen- und Personalplan zur Bedarfsbegründung nicht ausreichend ist/
oder, falls der Stellen- und Personalplan zur Bedarfsbegründung nicht geeignet ist.
- 2.2 Aussagen zu nutzungsspezifischen Kapazitätseinheiten, wie zum Beispiel:
 - Aus- und Fortbildungsplätze,
 - Schüler- beziehungsweise Studentenzahlen,
 - Hochschulen: Zielzahl flächenbezogener Studienplätze,
 - Hörsäle, Seminarräume: Anzahl der Plätze,
 - Bibliotheken: Anzahl Bände, getrennt nach Aufstellungsart,
Anzahl Leseplätze,
 - Computerpools: Anzahl PC- oder CAD-Arbeitsplätze,
 - laufende Meter Archivgut,
 - Anzahl der Essenteilnehmer für Kantinen beziehungsweise Mensen,
 - Anzahl Wohnheimplätze, Unterbringungsquote,
 - Haftplätze,
 - Anzahl der Planbetten und
 - Anzahl der Laborplätze.
3. Flächenbedarfsnachweis (bedarfsbegründende Angaben zum Flächenbedarf)
 - Flächenbestand (Ist) (→ Muster 13, Blatt 1)
 - Soll-Flächen (Nutzungsfläche) auf Basis von Raum- und Flächennormen, Flächenrichtwerten, länderübergreifenden Vergleichsdaten oder nachvollziehbaren Annahmen
 - gegebenenfalls Raumbedarf (Soll) (→ Muster 13, Blatt 1)